



Am 2. Oktober wählte der Schüllerrat das neue SMV-Team. Schüllersprecher sind Clara Hochstetter (J2) und Jakob Meinel (10c); als stellvertretende Schüllersprecherinnen unterstützen Eghosa Iyawe (J2) und Sarah Matysiak (J1). Als Verbindungslehrerinnen übernehmen Frau Wolf und Frau Nägele die Aufgabe. Unterstützt werden sie von Frau Fantauzzi, Herrn Bernas und Herrn Schuhmeier und der Schulleitung.



Ob Aktionen, Veranstaltungen oder Verbesserungen im Schulalltag – die SMV bietet die Möglichkeit, eigene Ideen einzubringen und Verantwortung zu übernehmen. Wir gratulieren dem neuen Team und freuen uns auf viele gute Impulse!

Respekt beginnt dort, wo wir anderen wirklich zuhören.



4. Georg Elser – Widerstand, Mut und Demokratie

Am 8. Oktober besuchten die Leistungsfächer Gemeinschaftskunde und Geschichte der J2 Königsbronn und beschäftigten sich mit Georg Elser, der 1939 versuchte, Adolf Hitler mit einem Bombenanschlag im Münchner Bürgerbräukeller zu töten. Ein Vortrag, die Führung durch die Gedenkstätte und der Workshop „Radikal.Verstehen“ machten deutlich, wie wichtig es ist, die Geschichte des Nationalsozialismus zu verstehen und demokratische Werte zu schützen.

Dabei ging es auch um Fragen, die bis heute aktuell sind: Wie entsteht Extremismus? Warum sind demokratische Grundrechte wichtig? Und wie können wir erkennen, wenn Menschen ausgegrenzt oder demokratische Werte angegriffen werden? Geschichte hilft uns, die Gegenwart besser zu verstehen und Verantwortung zu übernehmen.

5. Italien und das Ijsselmeer – Lernen mit Weitblick

Die Studienfahrten nach Italien führten unsere Schülerinnen und Schüler aus dem gewohnten Schulalltag hinaus und eröffneten neue Perspektiven. Vor Ort konnten sie Landschaft, Kultur und Geschichte unmittelbar erleben und gemeinsam Eindrücke sammeln, die über den Unterricht im Klassenzimmer hinausreichen. Solche Fahrten verbinden fachliches Lernen mit Selbstständigkeit, Gemeinschaft und vielen Erinnerungen, die bleiben.

Ein herzliches Dankeschön an alle begleitenden Kolleginnen und Kollegen, die diese Fahrten vorbereitet und möglich gemacht haben.

6. Berufsbildungsbörse – Ideen für den Weg nach der Schule - „School of Life“ in Kooperation mit den Rotary Clubs Göppingen und Göppingen-Staufferland

Welche Ausbildung passt zu mir? Welche Berufe gibt es überhaupt – und welche Wege führen dorthin? Bei der Berufsbildungsbörse konnten unsere Schülerinnen und Schüler Einblicke in unterschiedliche Berufsfelder gewinnen, Fragen stellen und erste Kontakte knüpfen. Ein wichtiger Baustein der Berufsorientierung, denn gute Entscheidungen beginnen oft damit, verschiedene Möglichkeiten kennenzulernen.



Auch die lange Nacht der Ausbildung für unsere neunten Klassen war eine gelungene Veranstaltung mit vielen Einblicken in die Berufswelt. Wir danken Philip Wälde für die gelungene Organisation.

Vielen Dank an alle beteiligten Unternehmen, Einrichtungen und Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartner, die ihre Zeit und Erfahrungen eingebracht haben.

7. Klassenpflegschaftsabende – gemeinsam im Gespräch

Ein guter Schulstart gelingt am besten, wenn Schule und Elternhaus an einem Strang ziehen. Die Klassenpflegschaftsabende boten Gelegenheit, sich kennenzulernen, Informationen auszutauschen, Fragen zu klären und die Zusammenarbeit für das neue Schuljahr zu stärken.

Ein großes Dankeschön gilt unseren Kolleginnen und Kollegen für die Vorbereitung und Durchführung sowie der Elternschaft für das konstruktive Miteinander. Dank des Engagements aller Beteiligten verliefen die Abende reibungslos. Genauso wünschen wir uns die Zusammenarbeit am WHG: offen, verlässlich und auf Augenhöhe.

Gemeinsam erreichen wir mehr, als jeder allein schaffen kann.



8. Lernstandserhebungen in Klasse 5 – gut ankommen und den Lernstand im Blick behalten

Auch die Lernstandserhebungen in Klasse 5 gehörten zu den ersten Wochen am Gymnasium. Sie helfen dabei, einen Überblick über vorhandene Kompetenzen zu gewinnen und zu erkennen, wo Schülerinnen und Schüler bereits sicher sind und wo sie noch Unterstützung brauchen. Dabei geht es nicht darum, Druck aufzubauen, sondern Lernen von Anfang an möglichst gut zu begleiten.

Vielen Dank an die beteiligten Lehrkräfte für die Organisation, Durchführung und anschließende Einordnung der Ergebnisse.

9. Neue Handyordnung: Handyverzicht im Schulalltag – und es funktioniert!

Mit der neuen Handyordnung gilt am WHG ein klarer Grundsatz: bewusster Handyverzicht im Schulalltag. Nach den ersten Wochen lässt sich ein positives Fazit ziehen: Die Regelung funktioniert gut. Das zeigt, dass klare Absprachen und ein gemeinsames Verständnis von Rücksichtnahme und Konzentration den Schulalltag erleichtern können.

Ein Dankeschön an unsere Schülerinnen und Schüler, die sich auf die neue Regelung eingelassen haben, und an das Kollegium, das sie im Alltag begleitet und umsetzt. Gemeinsam schaffen wir mehr Raum für persönliche Begegnungen, konzentriertes Lernen und echte Pausen. Nach den Herbstferien wird der

Du möchtest mitmachen? Sprich uns an, wir freuen uns über Verstärkung!



12. Verein der Freunde des Werner-Heisenberg-Gymnasiums

Gemeinsam mehr bewegen: Werde Teil unseres Fördervereins!

Zuschüsse für Klassenfahrten, Probentage, Exkursionen, im vergangenen Jahr die Übernahme der Buchpreise, Unterstützung bei Schulfesten und Projekten: Vieles, was unseren Schulalltag bunter und besser macht, wäre ohne den Förderverein nicht möglich.

Der Förderverein unterstützt dort, wo das Schulbudget endet. Jeder Euro kommt direkt bei unseren Schülerinnen und Schülern an, und jede Mitgliedschaft zählt, ob als Eltern, Ehemalige, Lehrkräfte oder Freunde der Schule.

Das bringt die Mitgliedschaft:

- Unterstützt Projekte und Anschaffungen, die allen Kindern zugutekommen
- Engagement für unsere WHG
- Der Jahresbeitrag ist gering, die Wirkung groß

Mach mit, schon ab 10 Euro im Jahr!

Den Mitgliedsantrag findest du im Sekretariat oder auf der Schulhomepage.

Verein der Freunde unseres Werner-Heisenberg-Gymnasiums:

für unsere Kinder, für unsere Schule.

13. Offenes Ganztagesangebot (OGA) am WHG

Dank des großartigen Engagements einzelner Schülerinnen und Schüler der Klassen 8 bis 10 können wir ein abwechslungsreiches Mittagsprogramm mit insgesamt 13 vielseitigen AGs anbieten. Ob Basteln, Sport oder künstlerisches Gestalten – für unterschiedliche Interessen ist etwas dabei. Besonders freuen wir uns über die Kooperation mit den Kirchheim Knights, die jeden Montag eine Basketball-AG anbieten und damit unser Angebot bereichern.

Ein herzliches Dankeschön an alle engagierten Schülerinnen und Schüler, die mit ihren Ideen, ihrer Zeit und ihrem Einsatz dieses vielfältige Angebot möglich machen. Euer Engagement ist alles andere als selbstverständlich und verdient große Anerkennung!

14. Jugend trainiert für Olympia

Nach den Ferien starten bereits die ersten Turniere! Wir freuen uns sehr, dass wir Mannschaften in den Sportarten Fußball, Handball, Basketball und Tischtennis melden konnten. Das zeigt das tolle sportliche Engagement und die vielen Talente unserer Schülerinnen und Schüler.



Darüber hinaus werden einzelne Schülerinnen und Schüler zu Sportmentorinnen und Sportmentoren ausgebildet. Auch hierfür laufen die Anmeldungen bereits.

Ein tolles Zeichen für die Begeisterung am Sport und das große Engagement unserer Schulgemeinschaft!

15. Living Library in Kooperation mit der Stadtbibliothek Göppingen

Eine Living Library (Lebende Bibliothek) ist ein Veranstaltungsformat, bei dem Menschen nicht Bücher, sondern „lebende Bücher“ ausleihen: Personen, die als „Buch“ ihre Geschichte, Erfahrung oder ihr Wissen erzählen.

Idee und Ablauf

- Die „Bücher“ sind Menschen mit einem bestimmten Thema, z. B. Beruf, Herkunft, Lebenssituation, Hobby oder besondere Erfahrung.
- Die Schülerinnen und Schüler suchen sich aus einem Katalog ein Buch aus und „leihen“ es für ein kurzes Gespräch, meist 15 bis 30 Minuten.
- Im Gespräch können sie Fragen stellen und kommen direkt ins Gespräch, statt nur etwas vorgelesen zu bekommen.

Seit vielen Jahren ist das WHG Teil der Living Library an der Stadtbibliothek – die Initiative wurde von Frau Epple ins Leben gerufen.

Das Konzept stammt aus Dänemark (Kopenhagen, 2000) und wurde ursprünglich entwickelt, um Vorurteile abzubauen und Dialog zwischen verschiedenen Gruppen zu ermöglichen. Heute wird es weltweit an Schulen, Bibliotheken und in der Erwachsenenbildung eingesetzt.

16. Ausblick

Am 9. Dezember findet der **Kirchheim Knights & WHG Basketball-Tag** statt! Spieler der Kirchheim Knights besuchen unsere 6. Klassen und coachen die Schülerinnen und Schüler. Dabei sammeln sie nicht nur sportlich wertvolle Erfahrungen und lernen von Profis, sondern trainieren ganz nebenbei auch ihre Englischkenntnisse – denn Basketball wird auf Englisch gespielt. Eine tolle Verbindung von Sport, Sprache und Teamgeist!

Am 22. Dezember steht ein besonderes Highlight bevor: das Eventspiel der Kirchheim Knights in der EWS Arena mit WHG Einlaufkindern.

Die Karten können nach den Ferien vorbestellt werden. Wir freuen uns schon sehr auf dieses besondere Erlebnis und hoffen auf zahlreiche Unterstützung und eine tolle Stimmung auf den Rängen. Seid dabei und feuert die Kirchheim Knights gemeinsam mit uns tatkräftig an!

Wir bedanken uns auch bei den **Frisch-Auf-Männern** und bei den **Frisch-Auf-Frauen** für die regelmäßig zugeteilten Freikarten für die Handballspiele unserer beiden Bundesligisten.

17. Schülergenossenschaft „Trendunity WHG“



Trendunity WHG: Von Schülern für Schüler

Du hast Ideen, Lust auf Verantwortung und willst wissen, wie ein echtes Unternehmen funktioniert? Dann bist du bei Trendunity WHG richtig!

Wir sind die Schülergenossenschaft des WHG. Gemeinsam planen, gründen und führen wir unser eigenes kleines Unternehmen: vom ersten Einfall über Einkauf und Verkauf bis zur Abrechnung. Jede und jeder hat eine Stimme, denn in einer Genossenschaft entscheiden wir gemeinsam.

Das erwartet dich:

- Eigene Produkte und Aktionen für die Schulgemeinschaft
- Teamarbeit, Kreativität und echte Verantwortung
- Einblicke in Wirtschaft, Marketing und Organisation
- Ein Gefühl, das du in keiner Schulstunde bekommst: Wir haben das selbst auf die Beine gestellt!

Ob Organisationstalent, Zahlenfan, Social-Media-Profi oder Ideengeber: Bei Trendunity ist jede Stärke willkommen.

Mach mit und werde Teil von Trendunity WHG! Es besteht auch die Möglichkeit Anteile an der Schülergenossenschaft zu erwerben.

Für nur je fünf Euro können ein oder mehrere Anteil(e) an der Schülergenossenschaft erworben werden. Man kann sich bei Frau Teubner oder bei Herrn Bührlé diesbezüglich melden.



Die erste Etappe des Schuljahres ist geschafft. Unsere neuen Fünftklässler sind angekommen, die SMV hat sich aufgestellt und die J2 hat wichtige Fragen zu Geschichte, Demokratie und Verantwortung diskutiert. Alle in unserer Schulgemeinschaft sind gut im neuen Schuljahr angekommen und fühlen sich abgeholt und wir alle als WHG-Familie geben unser Bestes, dass wir gemeinsam das kommende Schuljahr zu einem gelungenen Schuljahr machen. Hinter all diesen Erlebnissen stehen Menschen, die organisieren, begleiten, erklären, unterstützen und mitmachen.

Dafür sagen wir allen Schülerinnen und Schülern, Eltern, Kolleginnen und Kollegen sowie unseren Unterstützerinnen und Unterstützern herzlich Danke.

Euer WHG-Team – Claudius Bührle und Katharina Kraner

Man muss nicht perfekt sein, um jeden Tag ein Stück besser zu werden.





Gemeinsam Verantwortung übernehmen: Sachbeschädigungen und Verhalten an unserer Schule

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

in den letzten Wochen haben wir an unserer Schule vermehrt Beschädigungen von Schuleigentum festgestellt, zum Beispiel an Toiletten, Möbeln und Wänden. Auch im Umgang miteinander gab es Vorfälle, die nicht zu dem Miteinander passen, das wir an unserer Schule leben wollen.

Wir möchten mit Ihnen ins Gespräch kommen, denn Schule gelingt nur gemeinsam. Sprechen Sie doch bitte zu Hause mit Ihrem Kind darüber, was in der Schule los ist, wie es sich dort fühlt und was es beobachtet. Oft hilft ein offenes Gespräch mehr als jede Maßnahme.

Wir bitten Sie dabei besonders um Folgendes:

Eigentum wahren: Unsere Schule gehört uns allen. Was beschädigt wird, muss repariert werden. Das kostet Zeit und Geld, das an anderer Stelle fehlt. Bitte machen Sie Ihrem Kind deutlich, dass der sorgsame Umgang mit fremdem und gemeinsamem Eigentum selbstverständlich ist.

Größe und Haltung zeigen: Fehler können passieren. Entscheidend ist, wie man damit umgeht. Wer etwas kaputt gemacht hat, zeigt Größe, wenn er dazu steht und es meldet. Auch wer Zeuge wird und nicht wegschaut, beweist Haltung. Wir ermutigen die Kinder ausdrücklich, sich bei Lehrkräften oder der Schulleitung zu melden, auch vertraulich.

Respektvoll miteinander umgehen: An unserer Schule lernen Kinder mit ganz unterschiedlichen Herkünften, Familiengeschichten, Interessen und Begabungen gemeinsam. Diese Vielfalt ist unsere Stärke und eine Bereicherung für alle. Sie gelingt aber nur, wenn jede und jeder respektvoll behandelt wird. Abwertende Sprache, Ausgrenzung, Spott oder Streit auf Kosten anderer haben bei uns keinen Platz. Jedes Kind soll sich bei uns sicher, angenommen und wertgeschätzt fühlen.

Wir werden die Schülerinnen und Schüler im Unterricht ebenfalls auf das Thema ansprechen. Sollten Sie Hinweise oder Fragen haben oder ein Gespräch wünschen, erreichen Sie uns jederzeit über das Sekretariat oder per E-Mail.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung und die gute Zusammenarbeit.